

# IKARUS

Nr. 92/2021 Mitgliederzeitschrift der IGfZ  
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich



Foto: Flughafen Zürich AG

Die Junior Rangers jetzt auch am Flughafen Zürich!

## MIT DEM KOPF IM SAND SIEHT MAN NICHTS

Liebe Mitglieder

Die Corona-Pandemie hat uns weiterhin im Griff. Als bedeutende interkontinentale Verkehrsdreh-scheibe ist der Flughafen Zürich schwer von den mit der Pandemie verbundenen Reiseeinschränkungen betroffen. Tausende Arbeitsplätze sind in Gefahr oder bereits verloren.

2020 gingen die Zahlen der Flugbewegungen und der Passagiere drastisch zurück. Die Flughafen Zürich AG schreibt sogar einen Konzernverlust von über 69 Millionen Franken. Sie senkte die Betriebskosten um knapp ein Viertel, u. a. dank Kurzarbeit. Die Freude über die Tatsache, dass es noch nie so viele reine Frachtflüge gab wie letztes Jahr, verpufft angesichts des dramatischen Hintergrunds dieses Anstiegs.

Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr sei mit grossen Unsicherheiten verbunden. Das Passagiervolumen im Jahr 2021 werde hauptsächlich vom Zeitpunkt der Wiederaufnahme der internationalen Reisetätigkeit abhängen. «Wir brauchen dringend Bedingungen, die das Reisen wieder planbar machen», sagt Flughafen-CEO Stephan Widrig.



Als IG Flughafen Zürich sind wir von der Pandemie insofern betroffen, als dass wir die exklusiven Leistungen für unsere Mitglieder nicht anbieten können. Sowohl die Flughafenführungen wie auch die Mitgliederreisen mussten wir sistieren oder verschieben.

Das liest sich alles so schwer, so ernüchternd.

### WAS WIR JETZT TUN

«In der Krise beweist sich der Charakter» ist ein Zitat, welches dem ehemaligen deutschen Bundeskanzler Helmut Schmidt (†2015) zugeschrieben wird.

Die Flughafen Zürich AG ist wirtschaftlich gut aufgestellt und hat keine staatliche Hilfe zur Bewältigung der beispiellosen Krise beantragen müssen. Verantwortungsbewusst verschiebt sie Investitionen, sie erstarrt aber nicht. Die neue Gepäcksortieranlage ist weiterhin im Bau. Sie hat neue Spenderherzen aufgestellt, fünf neue Mieter für den Circle gefunden, erneut den Airport Service Quality (ASQ) Award als bester Flughafen Europas in seiner Kategorie gewonnen, den Flughafenpark eröffnet, einen Konzessionsvertrag für einen Flughafen in Indien unterschrieben, und und und.

Auch Ihr Vereinsvorstand, liebe Mitglieder, war nicht untätig. Im Gegenteil.

Wir haben uns dafür entschieden, das Junior Ranger Programm zu unterstützen. Die Flughafen Zürich AG und die Greifensee Stiftung realisieren gemeinsam ein Angebot für Kinder und Jugendliche. Bei ihren monatlichen Treffen werden verschiedene Naturthemen beleuchtet, die einen direkten oder indirekten Bezug zum Flughafen oder der erweiterten Flughafenregion haben.

Wir erfüllen damit unsere ureigenste Mission. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, und die des Luftverkehrs in der Schweiz. Es wird wieder mehr Piloten, Flugbegleiter, Flugverkehrsleiter, Ramp Agents und viele mehr mit der Luftfahrt verbundene Berufsleute brauchen. Die IG Flughafen Zürich bezweckt laut ihren Statuten «den Interkontinentalflughafen Zürich in seiner wirtschaftlichen Bedeutung» zu fördern, und wir wollen dazu beitragen, «das am Flughafen vorhandene (...) Angebot an Arbeitsplätzen zu erhalten und weiter zu fördern». Daher schauen wir voraus und unterstützen das Junior Ranger Programm am Flughafen Zürich als Exklusivsponsorin. Begeistern wir unsere Kleinen für die Natur am und um den Flughafen Zürich und für unseren Flughafen Zürich!

Ganz nach dem Motto: Wer heute den Kopf in den Sand steckt,

knirscht morgen mit den Zähnen. Daher schauen wir voraus. Bessere Zeiten werden kommen – das ist unausweichlich. Wir bereiten uns darauf vor und investieren in die Zukunft. Wir alle sollten das tun. Am Ende werden wir nicht bereuen, was wir getan haben. Sondern was wir nicht getan haben.

Bleiben Sie gesund!

Oliver Bertschinger  
Vizepräsident



**IMPRESSUM** Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGfZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGfZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.

**Herausgeber/Redaktion**  
IG Flughafen Zürich, Postfach,  
8060 Zürich-Flughafen. ig-flughafen.ch  
**Druckerei** HadererDruck AG,  
8103 Unterengstringen. www.hadererdruck.ch  
**Adressänderungen bitte melden an:**  
IG Flughafen Zürich, Reto Donatz, Postfach,  
8060 Zürich Flughafen oder im Internet  
auf ig-flughafen.ch/kontakt

IG Flughafen Zürich

### IN KÜRZE

#### FLUGHAFEN ZÜRICH AG: GESCHÄFTSJAHR 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie erlitt der Flughafen Zürich im Jahr 2020 einen historischen Verkehrseinbruch. Die Erträge der Flughafen Zürich AG reduzierten sich im Berichtsjahr von rund 1,2 Milliarden Franken auf 624 Millionen. Das entspricht einem Minus von 48,4 Prozent gegenüber 2019. Der Konzernverlust für das abgeschlossene Geschäftsjahr betrug 69,1 Millionen Franken, nach einem Gewinn im Vorjahr von 309,1 Millionen Franken. 2020 flogen 8,3 Millionen Passagiere über den Flughafen Zürich, gegenüber 31,5 Millionen Passagieren im Vorjahr.

#### FLUGHAFEN ZÜRICH BLEIBT BESTER FLUGHAFEN EUROPAS

Trotz drastischer Einbrüche bei den Passagierzahlen infolge der Coronapandemie bleibt der Flughafen Zürich bei Reisenden hochgeschätzt und erhält erneut den ASQ Award als «bester Flughafen in der Kategorie europäischer Flughäfen zwischen 25 und 40 Millionen Passagieren». Es ist bereits das fünfte Mal nach 2006, 2008, 2018 und 2019, dass der Flughafen Zürich den ersten Platz bei einem ASQ Award belegt.



# FÜNF NEUE VORBILDER FÜR ENERGIE UND KLIMA

Die zehn bisherigen Akteure der Initiative «Vorbild Energie und Klima» (siehe Infobox) sind in der Schweiz für mehr als 2,5 Prozent des Energieverbrauchs verantwortlich. Deshalb haben Sie sich 2013 zur Initiative zusammengeschlossen und verfolgen seither gemeinsame Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz.

Nun erhält die Initiative, die auch den Umstieg auf erneuerbare Energien fördern will, Aufschwung durch fünf neue Akteure. Sie alle sind in ihren Branchen führende Service-public-Anbieter. PostFinance und PostAuto waren bis Ende 2020 als Teil der Schweizerischen Post bereits in der Initiative vertreten, ab diesem Jahr treten sie als eigenständige Akteure auf. Weiter haben sich auch die Flughaf-

Die Initiative «Vorbild Energie und Klima» ist eine von zwölf Massnahmen der Energiestrategie 2050. Die Initiative des Bundes richtet sich an bundes- und kantonsnahe Unternehmen sowie Organisationen aus der ganzen Schweiz, die im Bereich Energie und Klima vorbildlich handeln wollen. Nachdem die bestehenden Akteure – Die Post, ETH-Bereich, Genève Aéroport, SBB, SIG, Skyguide, Suva, Swisscom, VBS und die zivile Bundesverwaltung – ihre Energieeffizienz in einer ersten Phase von 2013 bis 2020 durchschnittlich um mehr als 30 Prozent erhöht haben, starten sie dieses Jahr die zweite Phase mit einem verstärkten Fokus auf den Ausbau von erneuerbaren Energien.

fen Zürich AG, die RUAG MRO Holding AG und die SRG der Initiative angeschlossen. Gemeinsam tragen sie zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 und dem Klimaziel 2050 bei.

Der Beitritt der fünf neuen Akteure und das Interesse weiterer

Unternehmen und Organisationen zeigen, dass die Initiative das Bedürfnis nach einem strukturierten Rahmen und einem aktiven Netzwerk für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 gut abdeckt.

## STATT STÄBCHEN SPEICHELTESTS

Der neue Anbieter im Testcenter am Flughafen Zürich, Ender Diagnostics, bietet eine PCR-Testneuheit an, die nicht wie die herkömmlichen per nasalen Abstrich, sondern auf Speichelbasis (Spucktest) abgenommen werden, was wesentlich angenehmer ist. Die Tests werden als Selbsttestkits vor Ort verkauft und selbständig, ohne medizinisches Personal, in Testboxen durchgeführt. Die Testboxen werden nach jedem Kunden gereinigt. Der Preis für einen entsprechenden Covid-Test beläuft sich auf 195 Franken. Das Testresultat liegt in-nerhalb von fünf Stunden vor. Die abgegebenen Tests werden vier Mal

täglich mit einem eigenen Kurier ins Labor von Swiss Analysis AG nach Tägerwil gebracht. Tests, die nach 17 Uhr erfolgen, werden am nächsten morgen Früh verarbeitet. Die Testpersonen werden per E-Mail über ihr Test-Resultat informiert. Aktuell sind täglich Tests zwischen 06:00 und 20:00 Uhr ohne Voranmeldung möglich. Das Testcenter am Flughafen befindet sich im ehemaligen Ausweissbüro im Check-in 2, Geschoss 1. Testen lassen können sich Personen, die keine Symptome zeigen, und die einen Test für Reise- oder Teilnahmewecke benötigen – insbesondere für Flugpassagiere, da einzig der

PCR-Test für die Einreise in Länder, die einen Covid-19-Test verlangen, von den zuständigen Behörden zugelassen ist.

### ERWEITERTES TEST-ANGEBOT

Bereits Anfang Dezember ist eine Amavita-Apotheke ins Testcenter am Flughafen eingezogen. Sie bietet täglich Coronaschnelltests für Personen mit Covid-19-Symptomen (nicht zugelassen für Reisen) gegen telefonische Voranmeldung (058 878 25 60) an. Das Angebot des Airport Medical Centers, das PCR- Tests und Antikörpertest IgG umfasst, bleibt weiterhin bestehen.

### NEUES TESTCENTER IM TERMINAL 1

Das neue Testcenter befindet sich im Terminal 1 und bietet seit Anfang März Antigen-Schnelltests an. Zudem gibt es neu auf der Luftseite

## IN KÜRZE

### ZUSCHAUERTERRASSEN

Die Zuschauerterrasse Dock B öffnet am 1. Mai-Wochenende. Der Eintritt für die Terrasse ist während des Eröffnungswochenendes kostenlos. Im Mai und Juni ist die Zuschauerterrasse jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Weitere Öffnungszeiten werden laufend auf der Webseite der Flughafen Zürich AG publiziert.

### FÜNF NEUE MIETER FÜR DEN CIRCLE

Mit AMAG, Bruno Wickart, RehaClinic, ceremony Swiss und Vebego haben sich gleich fünf Unternehmen für den Circle

entschieden und Mietverträge für Verkaufs-, Veranstaltungs-, Therapie- beziehungsweise Büroflächen unterzeichnet. Damit beträgt die aktuelle Vermietungsquote rund 85%.

### ANREIZE FÜR BIOTREIBSTOFFE GEFORDERT

Ende Januar trafen sich die Spitzen der amerikanischen Luftfahrt mit einer Delegation der neuen US-Regierung unter Präsident Joe Biden. Unter anderem suchten die Airline-Chefs nach Unterstützung für mehr Umweltfreundlichkeit. Konkret wurden Anreize für nachhaltige Biotreibstoffe (SAF, siehe auch Ikarus 89 und 91) gefordert.

eine Testlounge. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, jedoch erwünscht auf [www.virus-test.ch](http://www.virus-test.ch), um eine rasche Test-Durchführung sicherzustellen. Das neue Testcenter im Terminal 1 ergänzt das bisher bestehende Testcenter im Terminal 2 von Checkport/Ender Diagnostics, das nebst PCR-Tests per Speichelprobe seit dem 1. März ebenfalls Antigen-Schnelltests anbietet. Letztere kosten 80 Franken. Die Auswertung dauert rund 15 Minuten.

### NEUE TESTLOUNGE AUF DER LUFTSEITE

Seit Ende Februar steht Reisenden und Flughafen-Partnern die temporär zur Test-Lokalität umgenutzte Marhaba Lounge im 3. Stock des Airside Centers für Antigen-Schnelltests zur Verfügung. Ein Schnelltest kostet hier 100 Fran-

ken, die Auswertung dauert 15 Minuten. Die Testlounge ist täglich von 07:30–18:00 Uhr geöffnet (an Tagen mit frühmorgendlichen Abflügen mit KL1952 bereits ab 05:00 Uhr). Eine Registrierung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen, um Wartezeiten zu verhindern. Weitere Informationen: [www.viselio.com/zrh](http://www.viselio.com/zrh)

Eine Übersicht über die verschiedenen Testmöglichkeiten am Flughafen Zürich finden Sie unter: <https://www.flughafen-zuerich.ch/de/passagiere/news/corona/corona-informationen-allgemein>

## FLUGHAFEN ZÜRICH JUNIOR RANGER PROGRAMM

Die Flughafen Zürich AG und die Greifensee Stiftung realisieren gemeinsam ein Junior Ranger Programm im und rund um den Flughafen Zürich. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche. Die Junior Ranger Gruppe trifft sich einmal monatlich mit einem Flughafen Zürich Ranger im Park oder an einem anderen Ort in der Flughafenregion für Aktivitäten mit Naturbezug. Dabei werden verschiedene Naturthemen beleuchtet, die einen direkten oder indirekten Bezug zum Flughafen oder der erweiterten Flughafenregion haben. Die Junior Rangers treffen sich einmal pro Monat, jeweils an einem Mittwochnachmittag für drei Stunden. Die Programminhalte bestehen aus der Natur im Park sowie den Naturgebieten rund um den Flughafen und in der Flughafenregion. Angesprochen werden Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 16 Jahren. Die Teilnahmegebühr bzw. Jahresmitgliedschaft beträgt 150 Franken. Die Plätze werden ausgelost, danach gibt es eine Warteliste. Dieses Angebot wird nicht nur im Flughafenpark stattfinden, sondern in allen Naturgebieten rund

um den Flughafen und nach Möglichkeit sogar innerhalb des Flughafens gemeinsam mit weiteren Partnern wie Wildhüter, Förster, Feuerwehr und Polizei.

Die IG Flughafen Zürich unterstützt das «Junior Ranger Programm» stolz als Exklusivsponsorin.

Die neue Partnerschaft zwischen der Flughafen Zürich AG und der Greifensee Stiftung führte zur Entwicklung der Besucherangebote «Flughafen Zürich Ranger Führungen», «Flughafen Zürich Ranger Talks» und dem «Flughafen Zürich Junior Ranger Programm».

Die Partnerschaft verfolgt das Ziel, die Natur im Park erlebbar zu machen und Naturwerte zu vermitteln. Die Greifensee Stiftung realisiert Projekte in den Bereichen Naturbildung, Naturschutz, Erholung und Öffentlichkeitsarbeit. Die Flughafen Zürich Rangers setzen sich aus Mitarbeitenden der Greifensee Stiftung zusammen. Diese sind auch Mitglieder der «Swiss Rangers», dem schweizerischen Berufsverband für Ranger, Naturschutzaufseher und Parkwächter.

Das «Junior Ranger Programm» ist ein schweizerweites Umweltbildungsangebot unter dem Patronat der Swiss Rangers. Es verfolgt das Ziel, das Interesse von Kindern und Jugendlichen für die Natur zu wecken und zu stärken. Die Junior Ranger Veranstaltungen werden jeweils von einem Ranger geleitet.

Durch ein faszinierendes, nachhaltiges Mitmach- und Bildungsprogramm werden Kinder und Jugendliche als Botschafter für die Naturlandschaften ihrer Region gewonnen. Das Programm entspricht strengen Qualitätsvorgaben hinsichtlich Teilnahmebedingungen und -konditionen. Damit wird gewährleistet, dass das Jugendprogramm unter der Verwendung des geschützten Begriffs «Junior Ranger» umgesetzt werden kann. Seit 2010 finden in der Schweiz Junior Ranger Angebote statt. Diese erfreuen sich steigender Beliebtheit.

## FLUGHAFENFÜHRUNGEN UND MITGLIEDERREISEN

Sobald wir wieder über Planungssicherheit verfügen, werden wir wieder Flughafen- und Circle Führungen anbieten. Wir gehen derzeit davon aus, dass es Herbst wird, bis wir dieses Angebot reaktivieren können. Aktuelle Informationen gibt es jederzeit auf [www.ig-flughafen.ch](http://www.ig-flughafen.ch) und in den nächsten Ausgaben des «Ikarus».

Die Zuschauerterrassen sind bis Ende April 2021 geschlossen. Die Pandemie-Situation betrifft verständlicherweise auch das Angebot an Mitgliederreisen. Das aktuelle Programm sieht vor:

- Hamburg: 9.–11. September 2021
- Malta: 26.–29. September 2021
- Bremen/Bremerhaven/Papenburg/Hamburg: 25.–28. März 2022
- Vilnius und Kaunas: 20.–23. April 2022

Details zu allen Reisen finden Sie auf [www.ig-flughafen.ch](http://www.ig-flughafen.ch). Organisator und Reiseleiter Erwin Gubler passt das Programm laufend den aktuellen Begebenheiten an. Unermüdlich kümmert er sich darum, dass die Reisen in der gewohnten Qualität stattfinden können. Die Sicherheit der Teilnehmenden geniesst dabei oberste Priorität. Wer sich zu einer Reise angemeldet hat, wird laufend direkt von ihm informiert.

**JET COIFFURE SCHNEIDET HAARE LÄNGER!**

IHR COIFFEUR DIREKT AM FLUGHAFEN ZÜRICH

**Jet Coiffure**

Airport Center · 8060 Zürich-Flughafen · Tel.: 043 - 816 36 52  
[www.jetcoiffure.ch](http://www.jetcoiffure.ch)

365 Tage  
im Jahr von  
8.00 - 21.00 Uhr!